

V e r m e r k

Betr.: Agrarstrukturelle Vorplanung Malsfeld;

hier: 4. Sitzung des Arbeitskreises am 26. September 1985
im DGH der Gemeinde

Beginn: 9.40 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste am Ende

Der Unterzeichner begrüßte die Teilnehmer und wies auf den Vermerk über die 3. AK-Sitzung hin. Ergänzungen / Korrekturwünsche wurden nicht vorgetragen.

Gegenstand der 4. AK-Sitzung war die fachliche und redaktionelle Besprechung der einzelnen Fachteile. Zur Vorbereitung waren den verschiedenen Stellen / Behörden (Mitgliedern des AK) je ein Vorentwurf der AVP von der G.f.L. zugesandt worden.

EINSCHUB:

Die "Produktivität" der AK-Sitzung litt unter den Tatsachen

- a) recht kurzfristige Zusendung des Vorentwurfes, mithin begrenzte Vorbereitungszeit,
- b) zwei AK-Mitglieder hatten einen Vorentwurf nicht erhalten (...wobei dahingestellt sei, wo die versandten Exemplare verblieben sind),
- c) mehrere AK-Mitglieder, deren Stellungnahmen in der AK-Sitzung vonnöten gewesen wären, fehlten.

Auf Wunsch des Vertreters des Hessischen Forstamtes Knüllwald wurde die Besprechung des Fachteils 5 vorgezogen.

Fachteil 5:

Herr Otto trug eine Reihe redaktioneller Änderungsvorschläge vor, die im einzelnen protokolliert wurden. Ebenso wies der Vertreter des Hess. Forstamtes auf einige sachliche Unkorrektheiten hin, für die ebenfalls eine Überarbeitung zugesagt wurde.

Herr Gipper, Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Landentwicklung Bad Hersfeld, kritisierte die "langatmige", mit viel "Füllmaterial" behaftete Abhandlung des Fachteils 5 und schlug pauschal textliche Straffungen vor. (Anmerkung : Dieser Vorschlag wurde von anderen Anwesenden - so von mir zum Fachteil 4 - mit der Bitte um Beachtung wiederholt.)

Fachteil 4:

Ich hatte wegen der Kürze der Vorbereitungszeit nicht die Möglichkeit, vor der AK-Sitzung eine ausführliche Stellungnahme der amtsintern zuständigen Gruppe 4 bzw. gar des Hessischen Landesamtes für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung einzuholen.

Ich habe dennoch zum Fachteil 4 - hier Abschnitt "Landwirtschaft" zahlreiche redaktionelle und fachliche Abänderungsvorschläge zur Berücksichtigung durch die G.f.L. zu Protokoll zu geben.

Zum Abschnitt "Landentwicklung" trugen insbesondere AL Gipper und Bürgermeister Stöhr viele Anregungen und Bedenken vor, wie:

- das Wort "Landentwicklung" steht nur einmal in der AVP,
- Aussagen zu Grenzüberbauungen in den Ortslagen, fehlen,
- Aussagen über die Besitzersplitterung in den einzelnen Betrieben fehlen,
- Aussagen über notwendige Flurbereinigungsverfahren sind zu schwammig,
- es fehlen Aussagen über den Wegeausbau, die wasserwirtschaftlichen Aspekte sind zu pauschal abgehandelt
- Rechtsverhältnisse im Zusammenhang mit der Führung der Wirtschaftswege sind z. T. ungeklärt.

Auf die vorskizzierte Kritik eingehend erklärte Herr Fleischhauer für die G.f.L.:

Wir haben umfangreiche Bestandsaufnahmen im Gelände vorgenommen und ausführlich alle Ortslandwirte befragt. Dabei wurde z. B. die Forderung nach Flurbereinigung von den Ortslandwirten nicht erhoben. Darauf entgegnete AL Gipper:

Maßstab der AVP-Arbeit sollten eigene Untersuchungen über die Notwendigkeit von Maßnahmen der Landentwicklung (In der Flur und in den Ortslagen) sein und nicht "Meinungen" der Ortslandwirte.

Herr Müldner wies auf eine stellenweise im Gemeindegebiet übliche Unart der Bodenbearbeitung, nämlich das Pflügen längs zur Hangrichtung und die daraus resultierenden Bodenverluste durch Abschlämmung hin.

Zur Straffung der Diskussion über den Fachteil 4 wurde schließlich vereinbart:

1. Die während der AK-Sitzung vorgetragenen Anregungen und Bedenken werden von der G.f.L. berücksichtigt.
2. Der Abschnitt "Landentwicklung" wird separat zwischen G.f.L. und dem ALL Bad Hersfeld als Flurbereinigungsbehörde für den Schwalm-Eder-Kreis abgestimmt.

3. Eine endgültige Stellungnahme zum Abschnitt "Landwirtschaft" des Fachteils 4 wird nach der Überprüfung desselben durch das ALL Fritzlar bzw. die vorgesetzte Dienststelle abgegeben.

Sodann wurde die AK-Sitzung mit der Besprechung der anderen Fachteile in chronologischer Reihenfolge fortgeführt.

Fachteil 1:

Die verschiedenen Anregungen zur Überarbeitung des Textteiles, der Kartenübersichten und Tabellen werden von der G.f.L. berücksichtigt.

Fachteil 2:

Auch zu diesem Fachteil wurden während der Sitzung zahlreiche Abänderungsvorschläge unterbreitet, wie z. B.:

- Präzisierung in welchen OT der Gemeinde aufgrund des BAB 7 - Ausbaues Flurberreinigungen vorzusehen sind,
- Präzisierungen, wann Planfeststellungen für den Straßenbau erfolgt sind / erfolgen sollen,
- bessere Koordinationen von Karten und dazugehörigen Texten.

Der Vertreter der UNB wies ausdrücklich daraufhin, daß im Gemeindegebiet z. Z. de facto vorhandene "naturschutzträchtige" Flächen als Ersatzflächen für den Ausgleich von anstehenden landbeanspruchenden Maßnahmen nicht herangezogen werden können. Vielmehr seien für den Ersatz bisher unbekannte / neu zu suchende Flächen nachzuweisen.

EINSCHUB:

Die Vertreterin des RP., die wegen anderer terminlicher Verpflichtungen an der AK-Sitzung nicht hatte teilnehmen können, kündigte mit Telefonat vom 17.09.1985 eine schriftliche Stellungnahme an.

Fachteil 3:

Der Inhalt des Fachteils 3 wurde nachrichtlich aus Mitteilungen des Bergamtes Kassel erstellt. Bürgermeister Stöhr wies ergänzend darauf hin, daß die Aussagen über den geplanten Kohlenabbau überholt sind, weil die PREAG infolge der Modernisierung ihres Borkener Kohlekraftwerkes (Wirbelschichtverfeuerung) im Gemeindegebiet voraussichtlich mehr bzw. länger Kohle abbauen ~~wird~~ als bisher geplant.

Fachteil 6:

Da der Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes einen Vorentwurf der AVP nicht erhalten hatte, bot er an, eine schriftliche Stellungnahme nachzureichen.

Fachteil 7:

Keine wesentlichen Anregungen und Bedenken. Die in Kap. 7.2 noch fehlenden Infrastruktureinrichtungen werden nachrichtlich übernommen. Die in Kap. 7.3 (S.88 ff) aufgeführten Aussagen zur Entwicklung der Siedlungsstruktur (hier Malsfeld und Beiseförth) sind mit dem Planungsbüro für die Dorferneuerung abgestimmt. Die Gemeinde legt Wert auf eine namentliche Nennung des geplanten "Getränkeabfüllbetriebes" auf S. 89.

Fachteil 8:

Obwohl der Vertreter der UNB vorab persönlich einen Entwurf der AVP nicht erhalten hatte, wurden von ihm zahlreiche Anregungen und Bedenken vorgetragen. Eine schriftliche Stellungnahme soll nachgereicht werden.

Fachteil 9:

Während der Sitzung wurden nur ansatzweise Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge vorgetragen.

EINSCHUB:

Alle AK-Mitglieder - besonders aber der Vorstand der Gemeinde sind aufgerufen, zum Fachteil 9 ggf. Ergänzungen einzubringen.

Fachteil 10:

Die endgültige redaktionelle Fassung dieses Kapitels ist erst nach den abgestimmten Vorlagen aller anderen Fachteile möglich. Redaktionelle Anregungen und Bedenken für den Fachteil 10, die sich aus den landwirtschaftlichen Aussagen zum Kap. 4 ergeben, wurden von mir vorgetragen.

Fortgang:

Die nächste AK-Sitzung soll stattfinden am

Freitag, dem 15. November 1985 - 9.30 Uhr
im DGH Malsfeld.

Ein erfolgreicher Verlauf dieser AK-Sitzung setzt voraus:

1. Alle AK-Mitglieder werden hiermit dringend gebeten, der G.f.L. etwaige, bisher nicht bekanntgemachte Anregungen und Bedenken umgehend mitzuteilen.
2. Die im Termin am 26.09.1985 angekündigten schriftlichen Stellungnahmen sind der G.f.L. schnellstmöglichst zuzusenden.

Hausam

(Dr. Hausam)

A n w e s e n h e i t s l i s t e

4. Sitzung des AVP - Arbeitskreises Malsfeld am 26.09.1985

	N a m e	Stelle / Behörde
1	Gipper	ALL Bad Hersfeld
2	Dr. Hausam	" Fritzlar
3	Heise	Straßenbauamt Kassel
4	Pfeiffer	WWA Kassel
5	Otto	Hess. Forstamt Knüllwald
6	Schüler-Fluhr	UNB, Homberg
7	Kompfe	" "
8	Stöhr	Bürgermeister, Malsfeld
9	Fleischhauer	G.f.L. Bad Hersfeld
10	Stahn	" "
11	Perraudin	" "
12	Dittrich	KBV, Melsungen
13	Mildner	VUN, Malsfeld

entschuldigt fehlten ein Vertreter des RP, Kassel und ein Vertreter des Landesamtes für Bodenforschung, Wiesbaden.